10 Onboarding Geschenkideen für neue Mitarbeiter

Gute Ideen müssen zu den Menschen, zum Arbeitsalltag und zum Budget passen. Diese Auswahl zeigt mögliche Bausteine mit ihren jeweiligen Stärken und Grenzen. Sie ist eine Planungshilfe, kein Katalog sofort verfügbarer Firstkind-Produkte. Die Ideen reichen vom kleinen Geschenk zum ersten Arbeitstag bis zur kuratierten Welcome Box und lassen sich nach Budget, Einsatzort und gewünschter Wirkung auswählen.

Zehn Ideen und wann sie passen

Idee	Budgetrahmen	Besonderer Nutzen	Interner Aufwand
Persönliche Karte	Niedrig	Sehr hoch	Botschaft des Teams
Kleiner Genussmoment	Niedrig bis mittel	Mittel	Gemeinsame Pause
Notizbuch oder Alltagsprodukt	Mittel	Mittel	Praktischer Begleiter
Regionales Geschenk	Mittel	Hoch	Bezug zum neuen Standort
Kuratierte Welcome Box	Mittel bis höher	Sehr hoch	Abgestimmte Auswahl

Eine persönliche Willkommenskarte

Der einfachste Baustein für fast jedes Konzept. Eine kurze Botschaft des Teams und ein echter Name machen den Absender greifbar. Planen Sie Zeit für Textfreigabe und Unterschriften ein.

Kaffee oder Tee für die erste Pause

Passt zu Teams mit einer gemeinsamen Pausenkultur. Achten Sie auf eine einfach nutzbare Variante und die vorhandene Ausstattung. Ein Produkt zum Aufbrühen ist im Aussendienst möglicherweise unpraktisch.

Ein kleiner Genussmoment

Schokolade oder ein anderer Snack lässt sich gut mit einer Karte kombinieren. Prüfen Sie Zutaten, Kennzeichnung, Haltbarkeit und Transportbedingungen. Eine lebensmittelfreie Alternative sollte bei Bedarf abgestimmt werden.

Ein gutes Notizbuch

Sinnvoll, wenn im Arbeitsalltag handschriftliche Notizen genutzt werden. Stimmen Sie Format und Gestaltung auf den Einsatzzweck ab. Bereits bereitgestellte Arbeitsmittel müssen nicht doppelt in die Box.

Eine Tasse oder Trinkflasche

Kann lange im Alltag bleiben. Klären Sie zuerst, ob das Unternehmen solche Artikel schon ausgibt. Material, Reinigung, Grösse und zusätzlicher Verpackungsaufwand sind bei der Auswahl zu beachten.

Ein ausgewähltes regionales Produkt

Passt besonders zu einem neuen Arbeitsplatz an einem neuen Wohnort. Nennen Sie eine Herkunft nur, wenn sie für das konkrete Produkt geprüft ist. Nicht jeder regional verkaufte Artikel wurde dort hergestellt.

Ein Orientierungsheft für den Standort

Ein kompakter Einleger mit Ansprechpersonen, Treffpunkten und hilfreichen Hinweisen kann den Einstieg begleiten. Der Arbeitgeber liefert die internen Informationen und verantwortet deren Aktualität.

Eine Einladung zur gemeinsamen Pause

Eine Karte mit einer konkreten Einladung durch Buddy oder Team verknüpft das Geschenk mit Begegnung. Zuständigkeit und Termin sollten tatsächlich vereinbart sein, damit die Einladung eingelöst wird.

Ein bewusst kleines Set zum Ankommen

Zum Beispiel Karte, Notizbuch und ein Genussprodukt. Ein klarer Anlass verbindet die Bestandteile. Wenige zusammenpassende Dinge können geeigneter sein als eine grosse Auswahl ohne erkennbaren Bezug.

Eine kuratierte Welcome Box

Mehrere abgestimmte Produkte, Karte und Verpackung bilden ein gemeinsames Geschenk. Das passt, wenn HR eine Serie mit festem Inhalt organisieren möchte. Ein Muster hilft, Grösse, Gestaltung und Gesamteindruck vorab zu beurteilen.

Von zehn Ideen zu einer passenden Auswahl

Beantworten Sie drei Fragen: Was möchten wir ausdrücken? Wie sieht der erste Arbeitstag aus? Welcher Aufwand ist für unser Team realistisch? Wählen Sie anschliessend eine persönliche Botschaft und zwei bis vier dazu passende Bausteine. Sie müssen nicht alle Ideen in einem Paket unterbringen.

- **Bürostart:** Karte, Kaffee oder Tee und ein sinnvoll eingesetztes Notizbuch.
- **Start im Homeoffice:** Karte, kompakte bruchsichere Produkte und eine separat organisierte Einladung zum digitalen Kennenlernen.
- **Neuer Wohnort:** Karte, ein geprüftes regionales Produkt und aktuelle Orientierungshinweise.

Die Beispiele sind frei kombinierbare Ideen. Produktverfügbarkeit, Mengen und Umsetzbarkeit müssen für das jeweilige Vorhaben abgestimmt werden.

Diese Planungsfehler lassen sich vermeiden

Grosse Logos auf jedem Bestandteil, schlecht passende Produkte oder eine unpersönliche Standardkarte können die gewünschte Botschaft verwässern. Prüfen Sie auch die praktische Seite: Zerbrechliches braucht mehr Schutz, Lebensmittel eine passende Lagerung und adressierte Einzelpakete mehr Koordination.

Bleiben Sie mit Nachhaltigkeitsaussagen konkret. Wiederverwendbare Verpackung, Materialangaben oder ein dokumentierter Herstellungsort sind überprüfbare Angaben. Eine pauschale Behauptung wie „komplett nachhaltig“ beschreibt die tatsächliche Zusammenstellung nicht ausreichend.

So wird aus einer Idee ein bestellbares Konzept

Notieren Sie Ihre drei bevorzugten Bausteine, die geplante Menge und den benötigten Termin. Für ein Angebot müssen auch Verpackung, Karte, Markengestaltung und Versand beschrieben sein. Stimmen Sie mögliche Ersatzprodukte ausdrücklich ab, bevor produziert oder beschafft wird.

Für Firstkind sind die Kompaktbox ab 50 Stück für 55 CHF netto und die Premiumbox ab 25 Stück für 119 CHF netto kalkuliert, jeweils zuzüglich Versand und gegebenenfalls anfallender Steuern. Onboarding Box für neue Mitarbeiter mit Preisrahmen ansehen.

Wenn die Grundidee steht, führt Sie der Leitfaden für HR zu Inhalt, Budget und Bestellung durch die nächsten Entscheidungen.

Beispiele zur Planung; verbindlich ist das bestätigte Angebot. Diesen Ratgeber online lesen